

# ZÜNDSTOFF

---

## DER NAHOSTKONFLIKT AN UNSEREN SCHULEN

Diskussion mit:

**Dr. Claudia Baumgart-Ochse** (Leibniz-Institut Hessische  
Stiftung Friedens- und Konfliktforschung),  
**Deborah Krieg** (Bildungsstätte Anne Frank),  
**Azadê Peşmen** (Freie Journalistin)

Moderiert von **Hanning Voigts**  
(Frankfurter Rundschau)

Mit Grußworten von Staatssekretär und  
Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung  
**Kai Klose** und der Kasseler Stadträtin **Susanne Völker**

Mittwoch, 28. November 2018  
um 19.00 Uhr

Stadtbibliothek Kassel,  
Obere Königsstraße 3,  
34117 Kassel

Der Eintritt ist frei.

bildungsstätte  
anne frank

# ZÜNDSTOFF

## *Der Nahostkonflikt an unseren Schulen*

Die jüngsten antisemitischen Vorfälle an deutschen Schulen haben gezeigt: Im Kontext Schule besteht eine große Verunsicherung, aber auch enormer Handlungsbedarf, dass Lehrkräfte Antisemitismus erkennen und entschieden bekämpfen. Der sogenannte Nahostkonflikt spielt immer wieder eine entscheidende Rolle. Denn Antisemitismus zeigt sich heute zwar auch als offener Hass gegen Jüdinnen und Juden, hauptsächlich äußert er sich aber subtil und eher verdeckt. Zum Beispiel in Diskussionen über den Nahostkonflikt und das Handeln von Israel – die aktuelle Gaza-Krise liefert dafür wieder zahlreiche Beispiele.

Die Vorstellung der meisten Jugendlichen und Erwachsenen vom Israel-Palästina-Konflikt wird dabei maßgeblich von den Bildern aus den Nachrichten bestimmt: Soldaten in Kampfmontur. Jugendliche, die Steine werfen. Verletzte am Grenzzaun von Gaza. Die Diskussionen sind oft emotional und immer wieder wird über die Frage gestritten, wo die Grenze zwischen einer legitimen Kritik an der Politik Israels und Antisemitismus verläuft.

In der Veranstaltung wollen wir diskutieren, ob und wie der Nahostkonflikt auch in Schulen thematisiert werden soll. Was sind die Erfahrungen von Lehrkräften, was denken Jugendliche? Welche Rolle spielt der Konflikt bei der Bildung von Gruppenidentität von migrantisch und muslimisch positionierten Jugendlichen? Welche Erfahrungen und Konzepte eignen sich für die Thematisierung des Konflikts in Schulen?

### Eine Diskussion mit:

Dr. Claudia Baumgart-Ochse  
(Leibniz-Institut Hessische Stiftung  
Friedens- und Konfliktforschung)

Deborah Krieg  
(Bildungsstätte Anne Frank)

Azadê Peşmen  
(Freie Journalistin)

**Moderation:** Hanning Voigts  
(Frankfurter Rundschau)

### Mittwoch, den 28.11.2018, 19.00 Uhr

- × Stadtbibliothek Kassel,  
Obere Königsstraße 3, 34117 Kassel
- × Der Eintritt ist frei.

### Kooperationspartner:

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

Kassel documenta Stadt

Kulturamt

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Integrationsvertrages mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration.

Eine Veranstaltung der Bildungsstätte Anne Frank – Zentrum für politische Bildung und Beratung Hessen, Büro Frankfurt: Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main  
Büro Kassel: Kleine Rosenstraße 3, 34117 Kassel → [bs-anne-frank.de](http://bs-anne-frank.de)

 [bildungsstaette.anne.frank](https://www.facebook.com/bildungsstaette.anne.frank)  [BS\\_AnneFrank](https://twitter.com/BS_AnneFrank)  [bsannefrank](https://www.instagram.com/bsannefrank)